



**GEMEINSAM
GEGEN MISSBRAUCH**

Briefe-Projekt: „Sprechen hilft?“

Die Kampagne „Sprechen hilft!“

Friederike Beck, Pressesprecherin UBSKM

9. März 2021



Kampagne „Sprechen hilft!“

„Wer das Schweigen bricht, bricht die Macht der Täter“

Start: 21. September 2010

Regie TV-Spot: Wim Wenders

Idee: Scholz & Friends Agenda

Fotos / Plakatmotive: Donata Wenders

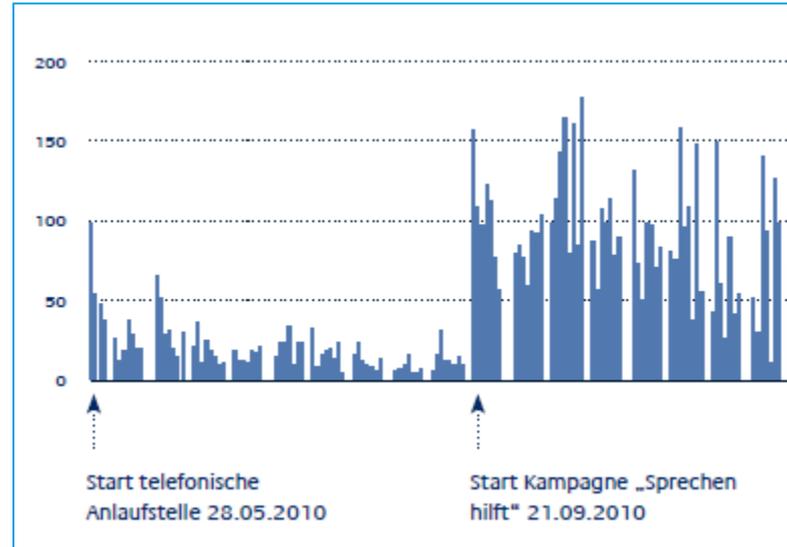


Wie sind wir in 2010 gestartet?

- ▶ Januar: Fälle am Berliner Canisius-Kolleg werden bekannt
- ▶ März: Einsetzung Runder Tisch + Berufung Dr. Bergmann als UBSKM
- ▶ April: Aufbau Arbeitsstab UBSKM + Telefonische Anlaufstelle
- ▶ **28. Mai: Start Telefonische Anlaufstelle**
(heute: Hilfetelefon Sexueller Missbrauch)
- ▶ Juni – September: Kampagnenplanung „Sprechen hilft!“
- ▶ **21. September: Start Kampagne „Sprechen hilft!“ zur Bekanntmachung der Telefonischen Anlaufstelle**



Pressekonferenz 21.09.2010: Vorstellung „Sprechen hilft!“





Was wir wollten

- ▶ Die Telefonische Anlaufstelle bekannt machen
- ▶ Weibliche und männliche Betroffene ermutigen, sich anzuvertrauen
- ▶ Zeigen, wie lange das Missbrauchsgeschehen in das Leben betroffener Menschen einwirken kann
- ▶ Vermitteln, dass es wichtig ist, darüber zu sprechen, damit sich etwas verändern kann
- ▶ Politik und Gesellschaft sensibilisieren



Was wir gemacht haben

▶ 2 Spots



„Wenn die alte Frau im Fernsehspot das kann, dann kann ich das auch.“



Was wir gemacht haben

► Plakate



„In dem Supermarkt hing das Plakat. Ich finde die Bilder sehr gut. Es ist ein Fortschritt, dass auch ein männliches Opfer dargestellt wird.“



Was wir gemacht haben

► Postkarten

Wer das Schweigen bricht, bricht die Macht der Täter.

Es ist nie zu spät, über sexuellen Missbrauch zu sprechen. Betroffene und Menschen, die Missbrauch in ihrem Umfeld wahrnehmen, können sich bei uns anonym und vertraulich an ein Team von Fachleuten wenden.

Rufen Sie uns an. Sprechen Sie mit uns über Ihre Erfahrungen und Anliegen.

Telefonische Anlaufstelle

0800-22 55 530

(kostenfrei)

www.sprechen-hilft.de



Unabhängige Beauftragte
zur Aufarbeitung des
sexuellen Kindesmissbrauchs



„Das sind starke Bilder, da kommt man nicht drum herum.“



Was wir gemacht haben

► Landing Page

www.sprechen-hilft.de





Medienresonanz zum Start der Kampagne





Wie wir noch sichtbar waren

- ▶ Plakatierung im öffentlichen Raum (Sept. 2010 bis Frühjahr 2011) – größtenteils pro bono
- ▶ Beilage Flyer + Plakate an Ärzt*innen via Kooperation Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und Deutsches Ärzteblatt
- ▶ Hängung Abrisszettel in Supermarktketten, Fitnessketten – pro bono
- ▶ Anzeigen in überregionalen Tages- und Wochenzeitungen und Zeitschriften – pro bono
- ▶ Verteilung von Postkarten / CityCards



Partner und Unterstützer

The image displays a grid of logos for various partner and supporter organizations. The logos are arranged in several rows:

- Row 1: STRÖER (out of home media), deepblue (DEEPBLUE NETWORKS HAMBURG), NEUE ROAD MOVIES, EDEKA
- Row 2: FAW (FACHVERBAND AUSSENWERBUNG E.V.), a red crest logo (HOLZHAUSE HAMBURG), KBV (Kassenärztliche Bundesvereinigung, Körperschaft des öffentlichen Rechts), UNITED VISIONS (moving media)
- Row 3: FitnessFirst, son systems, PICTORION, das werk, REWE GROUP
- Row 4: Netto Marken-Discount, dms, adstream (streamlining advertising)
- Row 5: SCHOLZ & FRIENDS AGENDA



Preise





Es gab viel Resonanz. Aber auch Kritik.

- ▶ *„Ich fordere, dass die Plakatserie rückgängig gemacht wird. Der schwarze Hintergrund ist schlimm.“*
- ▶ *„Der Spot war für mich sehr schrecklich. Da kommen für mich alte Erfahrungen wieder hoch. Obwohl ich das nicht erlebt habe, wie mir jemand die Hand vor den Mund gehalten hat, fand ich das sehr beklemmend.“*
- ▶ *„Bevor sich an den politischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Bedingungen für Betroffene nichts ändert, ist eine Aufforderung das Schweigen zu brechen regelrecht fahrlässig!“*



Vielen Dank.